Seilbahn Mürren-Allmendhubel.

Neunter Bericht

des

Verwaltungsrates

an die

Generalversammlung der Aktionäre

umfassend den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 1920

---***oooOOOooo***---

Gesellschaftsorgane.

Verwaltungsrat :

		Amtsdauer bis zur ordentl. Generalversammlung.
Präsident :	Max Müller in Mürren († 16.V.21)	1922
Vice- " :	Charles Wirth in Interlaken (27.V.21 †)	1922
	Hans Frutiger in Oberhofen	1923
	Hans Morgenthaler in Bern	1922
	Otto Lehmann, Scheidegg	1922
	Joh. von Allmen in Mürren	1922

****

Kontrollstelle :

Revisoren : K. Frehner in Interlaken
Chr. Hansen in Mürren

Suppleant : Hans Feuz in Mürren .

Betriebsingenieur :

† Charles Wirth, Direktor der Berner Oberland-Bahnen in Interlaken.

Betriebsunternehmung :

Berner Oberland-Bahnen.

****

Zahlstelle :

Spar- & Leihkasse in Bern .

****

An die

Generalversammlung der Aktionäre der

Seilbahn Mürren-Allmendhubel .

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen den Geschäftsbericht, sowie die Rechnungen und die Bilanz für das Jahr 1920 zu unterbreiten .

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre fand am 5. Februar 1921 im Grand Hotel Kurhaus in Mürren statt, in welcher Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1919 genehmigt und den Verwaltungsbehörden Decharge erteilt wurden.

Die Rechnungsrevisoren :

K. Frehner und

Chs. Hansen

wurden bestätigt und als Suppleant

Hans Feuz in Mürren

gewählt.

Seit der Generalversammlung hat der Verwaltungsrat den Verlust zwei seiner Mitglieder zu beklagen. Ganz unerwartet verschied im Mai 1921, an einem Herzschlag Herrn Max Müller Präsident in Mürren und im gleichen Monat, nach langer und geduldig ertragener Krankheit Herrn Direktor Wirth in Interlaken. Dieselben gehörten seit Bestehen des Unternehmens dem Verwaltungsrate an und haben sich für die Entwicklung der Gesellschaft besonders verdient gemacht. Wir werden den beiden Dahingeschiedenen ein ehrenvolles Andenken bewahren .

Durch die Kriegsereignisse, sind wir in eine schwierige finanzielle Lage geraten. Schon seit längerer Zeit beschäftigten wir uns jedoch mit der Sanierung und hoffen solche 1921 durchführen zu können .

B a h n b a u .

Bauten auf Baukonto sind keine ausgeführt worden.
Eine Aenderung in der Baurechnung ist aber eingetreten, indem der

Posten von Fr. 10,000.- den wir 1919 auf Bau verbucht haben, vom Eisenbahndepartement beanstandet worden ist und da wir den Nachweis nicht erbringen konnten, so waren wir genötigt den Posten vom Baukonto wieder abzuschreiben und auf " zu tilgende Verwendungen " zu bringen .

Der Baukonto beträgt somit Fr. 555,894.61 .

B e t r i e b .

Wie im Geschäftsbericht 1919 bemerkt wird, zeigt der Winterbetrieb 1919 - 1920 bessere Resultate als die vorhergehenden Jahre. Die Aussichten für die Sommersaison 1920 waren aber so gering, dass man sich nicht entschliessen konnte, im Sommer den Betrieb der Bahn aufzunehmen. Dagegen sind die Betriebseinnahmen vom Dezember 1920 besser als im Vorjahre, so dass dieselben für 1920 auf Fr. 14,310.35 stiegen denen Ausgaben von " 7,346.12 gegenüberstehen, somit einen Betriebsüberschuss von Fr. 6,964.23 ergeben, sodass wir in Anbetracht der Verhältnisse mit dem Resultate zufrieden sein können .

Trotz dieses Betriebsüberschusses ist der Passiv-Saldo der Gewinn-& Verlustrechnung von Fr. 84,989.17 auf Fr.91,384.39 gestiegen, welcher Betrag auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Die Aussichten auf 1921 sind entschieden günstigere und gedenken wir den Sommerbetrieb wieder aufzunehmen .

Bahnunterhalt .

Unterbau . Die Unterhaltungsarbeiten wurden auf das allernotwendigste beschränkt.

Sowohl der Unterbau, wie auch die Viadukte und die Sohle des Tunnels, werden in Zukunft des schlechten Zustandes des Betons wegen einen grösseren Unterhalt erfordern.

Die mechanischen Einrichtungen und das Rollmaterial sind in gutem Zustande .

Schlussantrag .

Wir beehren uns, Ihnen zu beantragen :

1. Es sei der vorliegende Bericht, sowie die Rechnungen und Bilanz 1920 zu genehmigen und dem Verwaltungsrat und der Direktion Entlastung zu gewähren .
2. Es sei der Passivsaldo der Gewinn und Verlustrechnung im Betrage von Fr. 91,384.89 auf neue Rechnung vorzutragen .

Interlaken im September 1921

Hochachtungsvoll !

Der Betriebsdirektor :
C.Bridel

Namens des Verwaltungsrates:
Hs. Morgenthaler, Ing.
Sekretär .

Bericht der Revisoren .

Die unterzeichneten Revisoren haben heute die Jahresrechnung pro 1920 Ihrer Gesellschaft geprüft, mit den Belegen und den Geschäftsbüchern verglichen und als richtig befunden.

Wir beantragen der Tit. Aktionärversammlung die Genehmigung der vorliegenden Rechnung unter Dechargeerteilung an die Verwaltungs-Organe .

Interlaken, den 24.August 1921.

Die Rechnungsrevisoren :

C. Frehner

Oh. Hansen .

B a u r e c h n u n g .

	Bestand auf Ende 1919		Rückerstattungen		Bestand auf Ende 1920	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Allgemeine Kosten						
a) Verwaltung und Bauleitung	9,171	30	—	.-	9,171	30
b) Verzinsung des Baukapitals	1,481	03	—	.-	1,481	03
	10,652	33	—	.-	10,652	33
II. Bahnanlage.						
a) Erwerb von Grund & Rechten	14,836	75	—	.-	14,836	75
b) Unterbau	363,797	43	10,000	.-	353,797	43
c) Oberbau	21,303	70	—	.-	21,303	70
d) Hochbau	70,867	22	—	.-	70,867	22
e) Mech. & elektr. Einrichtungen	35,338	55	—	.-	35,338	55
f) Seiltragrollen	2,650	.-	—	.-	2,650	.-
g) Drahtseil	4,300	.-	—	.-	4,300	.-
h) Telegraph, Signale & Bahnabschluss	1,892	40	—	.-	1,892	40
	514,986	05	10,000	.-	504,986	05
III. Rollmaterial.						
1. Personenwagen	33,790	.-	—	.-	33,790	.-
2. Lastwagen	3,450	.-	—	.-	3,450	.-
	37,240	.-	—	.-	37,240	.-
IV. Mobiliar & Gerätschaften.						
1. Für den Unterhalt & die Bewachung der Bahn	140	45	—	.-	140	45
2. Für den Stationsdienst	742	45	—	.-	742	45
3. Für den Zugsbegleitungsdienst	779	60	—	.-	779	60
4. Für den Fahr- & Werkstättedienst	1,353	73	—	.-	1,353	73
	3,016	23	—	.-	3,016	23
Total der Ausgaben	565,894	61	10,000	.-	555,894	61

A. Betriebsrechnung vom Jahre 1920
(vom 1.Januar bis 31.Dez.1920)

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
E i n n a h m e n						
1. Betriebseinnahmen .						
1. Personentransport					14173	75
2 . Gepäck-, Tier-& Gütertransport					136	60
II. Verschiedene Einnahmen .						
A. Pacht- & Mietzinse			---	--		
B. Ertrag von Hülfsgeschäften			---	--		
C. Sonstige Einnahmen			---	--	---	--
Total der Einnahmen					14310	35
A u s g a b e n .						
I. Allgemeine Verwaltung .						
A. Personal						
1. Verwaltungsbehörden (Aktionärversammlung, Rechnungsrevisoren, Verwaltungsrat, Direktion, Kommission, Experten).	10	.-				
2. Betriebsleitung	93	.-	103	.-		
B. Nebenkosten						
1. Büreaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc	115	20	115	20	218	20
II. Unterhalt u. Bewachung d.Bahn						
A. Personal.						
1. Betriebsleitung	--	.-				
2. Bahnmeister, Bahnwärter, Schrankenwärter & Stellvertreter, Wärtervorstände und Weichenwärter.	982	30	982	30		
B. Nebenkosten.			----	.-		
3. Beleuchtung der Bahn	228	60	228	60		
C. Unterhalt u.Erneuerung der Bahnanlagen						
1. Unterbau	--	.-				
3. Hochbau	--	.-				
4. Telegraph, Signal-& Sicherungsanlagen	56	30				
5. Räumung der Bahn v.Schnee und Eis	70	70	127	.-	1337	90
Uebertrag :					1556	10

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Uebertrag					1556	10
III. Stationsdienst u.Zugsbegleitung.						
A. Personal						
2. Stationspersonal	1166	80				
3. Zugsbegleitungspersonal	975	60	2142	40		
B. Nebenkosten.						
1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc	37	95				
2. Beleuchtung, Heizung & Reinigung der Diensträume	347	50				
3. Ergänzung & Unterhaltung d.Inventars	15	40				
4. Verbrauchsmaterialien f.d.Stationsdienst	1	60	402	45	2544	85
IV. Fahrdienst.						
A. Personal						
2. Fahrpersonal	1392		1392	.-		
B. Nebenkosten.						
2. Beleuchtung, Heizung & Reinigung der Diensträume	4	40				
3. Ergänzung & Unterhalt d.Inventars	--	.-	4	40		
C. Material & Kraftverbrauch des Rollmaterials						
3. Schmiermaterial	10	30				
4. Beleuchtungsmaterial	1	40	11	70		
D. Unterhalt & Erneuerung der mech. & elektr. Einrichtungen.						
1. Maschinen & mech. Einrichtungen der Werkstätten	--	.-				
3. Ausrüstung der Unterwerke und Schaltposten	114	35	114	35		
E. Unterhalt & Erneuerung d.Rollmaterials.						
1. Personenwagen	59	70	59	70	1582	15
V. Verschiedene Ausgaben						
C. Sonstige Ausgaben.						
2. Feuerversicherung	295	37				
3. Unfallversicherungen & Entschädigungen	39	70				
6. Steuern & Abgaben	1327	95	1663	02	1663	02
Total der Ausgaben					7346	12

Rechnungs-Abschluss.

	Fr.	Cts.
Total der Betriebseinnahmen	14310	35
Total der Betriebsausgaben	7346	12
Ueberschuss der Einnahmen	6964	23

C. Gewinn- und Verlustrechnung.

	Fr.	Cts.
E i n n a h m e n.		
1. Aktivsaldo vom Vorjahr	----	.-
2. Ueberschuss der Betriebseinnahmen	6964	23
3. Ertrag der Wertbestände & Guthaben	118	10
4. Rohertrag der Nebengeschäfte	----	.-
5. Zuschuss aus dem Erneuerungsfonds	----	.-
7. Passiv-Saldo	91384	89
Summa	98467	22
A u s g a b e n.		
1. Passiv-Saldo vom Vorjahr	84989	17
2. Ueberschuss der Betriebsausgaben	—	.-
3. Verzinsung der festen Anleihen :		
5 % Zins auf Fr.200,000.- = Fr. 10,000.- 5 % " " " 60,000.- = " 3,000.-	13000	.-
4. Verzinsung der schwebenden Schulden	478	05
5. Einlagen in die Spezialfonds :		
a) Erneuerungsfonds Fr.----.- b) Reservefonds " ---.-	---	.-
S u m m a	98467	22

F. Bilanz auf 31. Dezember 1920

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
A. Aktiven				
1. Baukonto der Bahn			555894	6[illegible]
2. Verwendung auf Nebengeschäfte				
Büffet Allmendhubel			4120	55
3. Zu tilgende Verwendungen			47242	87
4. Werthestände und Guthaben				
a) Kassabestand	1628	28		
b) Wertschriften	---	.-		
c) Bankguthaben	2493	.-		
d) Verschiedene Schuldner	230	65		
e) entbehrliche Liegenschaften	---	.-		
f) Materialvorräte	177	20	4529	13
5. Passiv-Saldo der Gewinn- & Verlustrechnung			91384	89
Summa der Aktiven			703172	05
B. Passiven.				
1. Gesellschaftskapital :				
600 Aktien à Fr. 500 .-			300000	.-
2. Feste Anleihen :				
Anleihen I. Hypothek à 5 % = Fr. 200,000.-				
" II. " " 5 % = " 60,000.-			260000	.-
*3. Schwebende Schulden :			140972	05
Spezialfonds				
Erneuerungsfonds Fr. 2,200.-			2200	.-
Reservefonds " --- .-			---	.-
Summa der Passiven			703172	05

*)

	Fr.	Cts.
1 Schuldschein an Frutiger, Mithi & Lanzrein Bern Fr.	10000.-	
2. Darlehen der Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren "	15000.-	
3. " " Berner Oberland-Bahnen "	5000.-	
4. " vom Kurverein Mürren "	30000.-	
5. Diverses	80972	05

B. Spezialrechnungen.

I. Spezialfonds

1. Erneuerungsfonds 1920

Bestandteile	Sollbestand Ende 1919	Einlage 1920 *)	Entnahme 1919	Sollbestand Ende 1920
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Oberbau	285.-	—.-	—.-	285.-
Seiltragrollen	80.-	—.-	—.-	80.-
Mech. & elektr. Einrichtungen	710.-	—.-	—.-	710.-
Drahtseil	350.-	—.-	—.-	350.-
Lastwagen	65.-	—.-	—.-	65.-
Personenwagen mit elektr. Heizung	640.-	—.-	—.-	640.-
Mobiliar & Gerätschaften (2,5 %)	70.-	—.-	—.-	70.-
	2,200.-	—.-	—.-	2,200.-

*) Keine Einlage. Schreiben des Eisenbahndepartements No. 2086,2/III vom 30. Januar 1918.

2. Reservefonds.

	Fr.	Cts.
Statutarische Einlage pro 1920		

II. N e b e n g e s c h ä f t e.

Einnahmen.

	Fr.	Cts.
Gewinnanteil pro 1920	—	.-

Ausgaben.

	Fr.	Cts.
Patentgebühr und Verschiedenes	—	.-
Uebertrag auf Gewinn- und Verlustrechnung	—	.-

D. Kapitalrechnung.

Einnahmen.

	Fr.	Cts.
Kapitaleinzahlungen	—	.-
1. Abschreibung auf Baukonto	10000	.-
2. Abschreibungen auf den zu tilgenden Verwendungen	—	.-
3. Passivdaldo-Vortrag	47258	03
Total	57,258	03

Ausgaben.

	Fr.	Cts.
1. Passivsaldo vom Vorjahr	47,258	03
2. Rückzahlung von Anleihen	—	.-
3. Verrechnung auf Baukonto	[illegible]	.-
4. " " Nebengeschäft (Büffet Allmendhubel)	—	.-
5. Zu tilgende Verwendungen	10,000	.-
Total	57,258	03



